

Heimische Nachwuchsschwimmer holen 21 Medaillen bei Hessenmeisterschaften
Titel an Eva-Maria Klotz , Sebastian Schneider (VfL Marburg) und Florian Schepp
(Stadtallendorf)

2.7.2007

Spannende Titelkämpfe, verbunden mit ausgezeichneten Leistungen, konnte man am Wochenende in der Dillenburger Aquarena sehen. Mit insgesamt 21 Medaillen kehrten die heimischen Vertreter nach Hause zurück. Besonders erfreulich, dass diesmal auch zu vier Hessentitel reichte. Für die erste Medaille sorgte Eva-Maria Klotz (VfL), die über 200m Rücken als Zweite ins Ziel kam. Die Silbermedaille war der Auftakt einer Medaillenflut für die 12jährige VfLerin. Insgesamt siebenmal stand sie auf dem Siegerpodest. Die Krönung war dann der Titel über 50m Rücken, wo sie in 0:35,85 Min. in insgesamt sechstschnellsten Zeit als erste anschluss. Ihre punktbesten Ergebnisse fuhr sie allerdings auf den Freistilstrecken ein. Über 400m erreichte sie in ausgezeichneten 5:01,30 Min. die inoffiziell dritte Zeit der Veranstaltung. Mit 2:22,56 Min. und 546 Punkten erreichte sie ihr persönliches Topergebnis. Zweimal zum Titel ging es für Sebastian Schneider, ebenfalls vom VfL 1860 Marburg. Über 50m Freistil und 50m Rücken war Schneider nicht zu schlagen. Mit 0:26,66 bzw. 0:30,36 Min. erzielte er die jeweils punktbesten Ergebnisse. Als Überraschung bezeichnen kann Platz zwei über 200m Rücken, wo er sich nur dem Fulderaner Bartheidel geschlagen geben musste. Zu guter letzt gab es dann noch über 100m Rücken (1:07,99) eine Bronzemedaille. Mit diesen Ergebnissen sicherte er sich die Dreikampfwertung über die Rückenstrecken. Mit Platz 4 und somit knapp an einer Medaille vorbei schwamm Jan-Christian Klotz mit 2:37,07 Min. über 200m Lagen war. Mit Leonard Schneider, Tim Lindner, Jan Christian Klotz, Mareike Ellrich und Kristin Robinson waren weitere VfLer am Start. Obwohl sie nicht ganz nach vorne schwimmen konnten, zeigten sie mit einigen persönlichen Bestzeiten, dass da noch einiges erwartet werden kann.

Vom TSV Eintracht Stadtallendorf schwammen mit Nathalie Pohl, Jan-Phillip Haupt, Emanuel Nörrenberg und Florian Schepp vier Aktive auf Medaillenkurs.

Der große Wurf, verbunden mit der Goldmedaille über 50m Brust (0:39,93) für Florian Schepp (Jg. 96) kam nicht überraschend. Bereits beim Kindervergleichskampf zeigte er, dass er auf den Bruststrecken um den Titel mitschwimmen wird. Über 100 und 200m musste er sich nur Phil Dahlem (Großkrotzenburg) geschlagen geben.

Auf die Sekunde topfit war Jan-Phillip Haupt (Jg. 93), der je zweimal zu Silber und Bronze schwimmen konnte. Den Bestzeiten über 50 und 100m Freistil (0:27,38 / 0:58,50) folgte im 100m Schmetterlingsschwimmen (1:06,45 Min.) ein weiterer persönlicher Rekord. Eine starke Leistung zeigte auch Nathalie Pohl (Jg. 94), die über 100 und 200m Schmetterling (1:13,89 / 2:43,14) die Vizemeisterschaft erringen konnte. Besondere Erwähnung verdient die 200m Zeit, verbesserte sie ihr alte Bestmarke doch um über sage und schreibe 10 Sekunden. Mit der Endzeit von 5:12,65 Min. im Rennen über 400m Freistil bewegte sich Emanuel Nörrenberg (Jg. 95) in der Nähe seiner Bestzeit, was letztlich Bronze brachte. Magdalena Gresenz, Mara Süßmann, Michel Bartoschik und Fabian Kolar zeigten ebenfalls gute Leistungen, ohne aber ganz nach vorne schwimmen zu können.

Ulrich Wiese (Jg. 94) war einziger Starter des Marburger SV. Sein besten Platzierungen hatte er über 50 und 100m Rücken, wo er jeweils in persönlicher Rekordzeit von 0:38,01 bzw. 1:20,51 Min. unter die TopTen schwimmen konnte.

Schwimmen in Zahlen:

Marburger SV

Ulrich Wiese	1994		
	11.	100 m Freistil	01:09,34
	7.	50 m Rücken	00:38,01
	8.	100 m Rücken	01:20,51
	10.	200 m Rücken	02:57,21

TSV Stadtallendorf

Magdalena Gresenz	1996		
24.	200 m Lagen	03:24,96	
Nathalie Pohl	1994		
2.	200 m Schmetterling	02:43,14	
4.	200 m Freistil	02:25,92	
6.	200 m Rücken	02:46,18	
5.	100 m Rücken	01:17,56	
4.	50 m Schmetterling	00:34,04	
2.	100 m Schmetterling	01:13,89	
4.	50 m Rücken	00:35,70	
Mara Süßmann	1996		
20.	50 m Rücken	00:42,49	
19.	200 m Freistil	02:49,29	
18.	100 m Rücken	01:29,77	
12.	200 m Rücken	03:09,36	
32.	100 m Freistil	01:20,08	
17.	50 m Freistil	00:35,44	
Michel Bartoschik	1994		
24.	100 m Freistil	01:15,14	
Jan-Phillip Haupt	1993		
3.	50 m Freistil	00:27,38	
2.	200 m Freistil	02:08,96	
2.	100 m Freistil	00:58,50	
3.	100 m Schmetterling	01:06,46	
Fabian Kolar	1994		
6.	100 m Freistil	01:08,02	
7.	200 m Freistil	02:31,72	
7.	50 m Freistil	00:30,70	
Emanuel Nörrenberg	1995		
3.	400 m Freistil	05:12,65	
9.	100 m Rücken	01:25,91	
6.	200 m Rücken	02:51,70	
9.	200 m Lagen	03:02,44	
5.	200 m Freistil	02:33,11	
Florian Schepp	1996		
8.	200 m Freistil	02:43,79	
1.	50 m Brust	00:39,93	
2.	100 m Brust	01:27,88	
2.	200 m Brust	03:14,10	
9.	50 m Freistil	00:34,13	
18.	100 m Freistil	01:19,14	
VfL 1860 Marburg			
Mareike Ellrich	1995		
26.	50 m Freistil	00:35,85	
29.	100 m Freistil	01:17,45	
26.	200 m Brust	03:27,70	
31.	100 m Brust	01:38,79	
30.	50 m Brust	00:47,26	
18.	200 m Freistil	02:45,53	
Eva-Maria Klotz	1995		
2.	200 m Rücken	02:43,85	
1.	50 m Rücken	00:35,85	
2.	100 m Rücken	01:16,38	
2.	200 m Freistil	02:22,64	
2.	400 m Freistil	05:01,30	

	3.	100 m Freistil	01:06,99
	3.	50 m Freistil	00:31,03
Kristin Robinson		1994	
	19.	50 m Brust	00:43,98
	26.	100 m Brust	01:34,24
	19.	200 m Brust	03:19,31
Jan-Christian Klotz		1993	
	15.	100 m Brust	01:26,95
	5.	200 m Rücken	02:38,84
	4.	200 m Lagen	02:37,07
	13.	200 m Rücken	02:51,99
Tim Lindner		1993	
	18.	100 m Rücken	01:20,41
	12.	50 m Rücken	00:37,99
	29.	50 m Freistil	00:31,35
	33.	100 m Freistil	01:08,38
	28.	200 m Freistil	02:32,26
Leonard Schneider		1995	
	17.	100 m Freistil	01:16,42
	21.	100 m Rücken	01:32,41
	15.	50 m Rücken	00:43,32
	17.	200 m Rücken	03:15,08
Sebastian Schneider		1993	
	7.	200 m Freistil	02:14,57
	5.	100 m Freistil	01:00,86
	1.	50 m Rücken	00:30,36
	3.	100 m Rücken	01:07,99
	2.	200 m Rücken	02:31,95
	1.	50 m Freistil	00:26,66